

## Raumluftechnik – Lüftung von Wohnungen

### **DIN 1946 Bl. 6 Beiblatt 5**

Titel: Raumluftechnik – Teil 6: Lüftung von Wohnungen – Allgemeine Anforderungen, Anforderungen zu Bemessung, Ausführung und Kennzeichnung, Übergabe/Übernahme (Abnahme) und Instandhaltung, Beiblatt 5; Kellerlüftung  
veröffentl.: 12/2015;

Das Beiblatt der Norm enthält Information zu DIN 1946 Bl. 6, jedoch keine zusätzlich genormten Festlegungen.

Das Beiblatt gilt für freie und für ventilatorgestützte Lüftung von Kellerräumen in Wohngebäuden und in Gebäuden gleichartig genutzten Raumgruppen. Es beschreibt die speziellen Anforderungen bei der Lüftung von Kellerräumen.

Behandelt werden: Einflussgrößen auf die Luftqualität in Kellerräumen; Lüftungstechnische Maßnahmen; raumspezifisches Lüftungskonzept.

In den informativen Anhängen A bis C werden dargelegt: Formblatt Auslegung Kellerlüftung; Formblatt Auslegung Kellerlüftung- Beispielrechnung; bauliche Maßnahmen bei Radon.

Raumluftechnik – Entrauchung

**DIN EN 12101 Bl. 3**

Titel: Rauch- und Wärmefreihaltung - Bl. 3: Bestimmung für maschinelle Rauch- und Wärmeabzugsgeräte

veröffentl.: 12/2015; Ersatz für DIN EN 12101 Bl. 3 von 06/2002 und Berichtigung 1 von 04/2006

Die Norm legt Produkteigenschaften für kraftbetrieben Rauch- und Wärmeabzugsgeräte fest, die als Teil einer maschinellen Rauch- und Wärmeabzugsanlage in Bauwerken installiert werden.

Sie enthält Prüf- und Bewertungsverfahren für die Eigenschaften und die Konformitätskriterien der Prüfergebnisse. Sie ist anwendbar für: Ventilatoren zum Rauch- und Wärmeabzug sowie Impuls-/Strahlventilatoren zum Rauch- und Wärmeabzug.

Die Norm wurde technisch überarbeitet.

Behandelt werden: Anforderungen; Prüfung, Bewertung und Probenahmeverfahren; Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (AVCP); Kennzeichnung, Etikettierung und Verpackung.

Die normativen Anhänge A bis E behandeln Aspekte zu: Kriterien zur Bestimmung der Ventilatorbaureihe für die Auswahl der zu prüfenden Größe; Kriterien zur Bestimmung der Motorbaureihe für die Auswahl der zu prüfenden Größen; Prüfverfahren zur Bestimmung der Feuerbeständigkeit von kraftbetriebenen Rauch- und Wärmeabzugsgeräten (Ventilatoren); Prüfverfahren für Elektromotoren zur Bestimmung der Auswirkung der Veränderung von Produkteigenschaften; Prüfverfahren zur Bewertung der Ansprechverzögerung und der Fähigkeit zum Öffnen unter Umgebungsbedingungen.

Die Inhalte der informativen Anhänge F,G und ZA sind: erläuternde Angaben; Allgemeine Anleitung zu Einbau und Wartung; Abschnitte der Norm die die Bauproduktenverordnung betreffen.

Raumluftechnik – Lüftung von Wohnungen

**DIN EN 13141 Bl. 3 (Entwurf)**

Titel: Lüftung von Gebäuden – Leistungsprüfungen von Bauteilen/Produkten für die Lüftung von Wohnungen – Bl. 3: Dunstabzugshauben für den Hausgebrauch ohne Ventilator (deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 12/2015; Einsprüche bis 02.12.2015; Ersatz für DIN EN 13141 Bl: 3 von 04/2004

Der Normentwurf legt Verfahren zur Messung der Hauptleistungskenngrößen von Dunstabzugshauben für Wohnungen fest. Er gilt für Abluft-Dunstabzugshauben ohne Ventilator. Erlegt nicht fest: Werte für Leistungskenngrößen und Sicherheitsanforderungen im Zusammenhang mit Verwendung von Methylethylketon (MEK).

Behandelt werden: Leistungsprüfung aerodynamischer Kenngrößen; Leistungsprüfung akustischer Kenngrößen; Leistungsprüfung der Fettabscheidung; Leistungsprüfung der Geruchsbeseitigung.

## Raumheizung und -kühlung

### **DIN EN 14 511 Bl. 1 bis Bl. 4 (Entwurf)**

Titel: Luftkonditionierer, Flüssigkeitskühlsätze und Wärmepumpen für die Raumbeheizung und -kühlung mit elektrisch angetriebenen Verdichtern

Teil 1: Begriffe

veröffentl.: 12/2015; Ersatz für DIN EN 14511 Bl. 1 von 12/13; Einsprüche bis 06.01.2016

Teil 2: Prüfbedingungen

veröffentl.: 12/2015; Ersatz für DIN EN 14511 Bl. 2 von 12/13; Einsprüche bis 06.01.2016

Teil 3: Prüfverfahren

veröffentl.: 12/2015; Ersatz für DIN EN 14511 Bl. 3 von 12/13; Einsprüche bis 06.01.2016

Teil 4: Anforderungen

veröffentl.: 12/2015; Ersatz für DIN EN 14511 Bl. 4 von 12/13; Einsprüche bis 06.01.2016

Die Normblätter legen die Begriffe für Einstufung, die Bedingungen für die Prüfung, die Prüfverfahren für die Bemessung und Leistung und die Mindestanforderungen von Luftkonditionierern, Flüssigkeitskühlsätzen, Wärmepumpen, die entweder Luft oder Wasser oder Sole als Wärmeträger nutzen, mit elektrisch angetriebenen Verdichtern für die Raumbeheizung und /oder -kühlung fest.

Die Norm gilt nicht für Wärmepumpen zum Erwärmen von Brauchwasser, obwohl bestimmte Definitionen auf diese angewendet werden können.

Die Norm gilt für:

- fabrikmäßig zusammengebaute Geräte, die mit Kanalanschlüssen versehen werden können;
- fabrikmäßig zusammengebaute Flüssigkeitskühlsätze mit eingebauten Verflüssigern oder für den Betrieb mit getrennt angeordneten Verflüssigern;
- fabrikmäßig zusammengebaute Geräte mit fest eingestellter oder durch beliebige Vorrichtungen zu verändernde Leistung (variable Leistung) und
- Luft/Luft-Luftkonditionierer, die das Kondensat auch auf der Verflüssigerseite verdampfen können.

Kompaktgeräte, Einzelgeräte in Split-Bauweise und Multi-Split-Systeme fallen in den Anwendungsbereich der Norm und ebenso Geräte mit Einkanal- und Zweikanal-Systemen.

In *Teil 1* werden die Begriffe erläutert und der Ausschluss der Geltung für Wärmepumpen zum Erwärmen von Trinkwarmwasser. Der Geltungsbereich bezieht sich auf Kompaktgeräte und Einzelgeräte in Split-Bauweise und Multi-Split-Systemen sowie Geräte mit ein- und Zweikanal-Systemen.

*Teil 2* legt zusätzlich die Prüfbedingungen von Multi-Split-Systemen zur Wärmerückgewinnung fest. Die Änderungen betreffen u.a. eine Modifizierung der Umgebungsbedingungen für Außengeräte (Tabelle 2) sowie redaktionelle und inhaltliche Überarbeitungen. Die Prüfbedingungen werden ausführlich dargelegt. Der normative Anhang A ist entfallen. Dafür Einführung des informativen Anhangs ZA (Zusammenhang zwischen dieser europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der EU-Verordnung 206/2012).

Prozess-Kühler wurden in den Anwendungsbereich mit einer Tabelle von wesentlichen Prüfbedingungen aufgenommen.

*Teil 3* beschreibt ergänzend ein Verfahren zur Prüfung und Angabe von Wärmerückgewinnungsleitungen, systemreduzierten Leistungen sowie der Leistung von Einzelgeräten von Multi-Split-Systemen für die Aufstellung im Innenraum.

Der normative Anhang H ist eine wesentliche Änderung gegenüber der vorherigen Ausgabe und beschreibt die Bestimmung des Wirkungsgrades von Flüssigkeitspumpen. Der normative Anhang J beinhaltet die Messung des Luftvolumenstroms

Die informativen Anhänge A bis G enthalten Aussagen zu: dem Kalorimeter-Prüfverfahren, dem Luft-Enthalpie-Verfahren (Innenseite), den Prüfungen der Heizleistungen (Fließdiagramme und Beispiel für verschiedene Prüfungen), den in den Anhängen verwendeten Symbolen, der Prüfung bei systemreduzierter Leistung und der Prüfung der Einzelgeräte.

Der informative Anhang I behandelt die Leistungsmessung der Innenraum- und Außengeräte von Multi-Split-Systemen und Multi-Split-Systeme nmit Wärmerückgewinnung, Der informative Anhang ZA beinhaltet den Zusammenhang zwischen dieser europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der EU-Verordnung 206/2012 und 626/2012.

Im *Teil 4* werden die Mindestanforderungen festgelegt, um sicher zu stellen, dass die Geräte für den vom Hersteller vorgesehenen Einsatzbereich geeignet sind. Die Anforderungen und die Inhalte der Betriebsanweisungen werden erläutert und Hinweise zur Kennzeichnung und zum Datenblatt gegeben.

Es wurde eine Überarbeitung und Vereinfachung der Prüfungen vorgenommen.

## Sanitärtechnik - Abwasser

### **DIN EN 1610**

Titel: Einbau und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen  
veröffentl.: 12/2015; Ersatz für EN 1610 von 1997;

Der Normentwurf gilt für den Einbau und die damit verbundene Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen, die üblicherweise erdüberdeckt eingebaut sind und unter Freispiegelbedingungen jedoch bis 0,5 kPa bei Überdruck betrieben werden.

Die Bauausführungen von Rohrleitungen, die unter Druck betrieben werden, wird ebenfalls behandelt, wobei DIN EN 805 zu beachten ist.

Behandelt werden: Allgemeines; Bauteile und Baustoffe; Herstellung des Leitungsgrabens; Allgemeine Grundlagen für die Leitungszone und Verbau (Pölzung); Einbau; Anschlüsse an Rohre und Schächte; Prüfung während des Einbaus; Verfüllung; Abschlussuntersuchung und/oder -prüfung von Rohrleitungen und Schächten nach Verfüllung; Verfahren und Anforderungen für die Prüfung von Freispiegelleitungen; Prüfung von Druckrohrleitungen; Qualifikationen.

In den informativen Anhängen A bis D werden beschrieben: Wasserhaltung; Auszüge aus EU-Richtlinie 25/2014; Herstelleranleitungen; zusätzliche nationale Veröffentlichungen.

Sanitärtechnik- Regenwassernutzung

**DIN EN 16941 Bl. 1 (Entwurf)**

Titel: Vor-Ort Anlagen für Nicht-Trinkwasser: Teil 1: Anlagen für die Verwendung von Regenwasser (deutsche und englische Fassung)  
veröffentl.: 12/2015; Einsprüche bis 20.01.2016

Der Normentwurf legt Planung, Bemessung, Einbau, Kennzeichnung, Inbetriebnahme und Wartung von Regenwassernutzungsanlagen zur Verwendung von Regenwasser vor Ort als Ersatz für Trinkwasser fest.

Diese Norm legt auch die Mindestanforderungen an solche Systeme fest.

Ausgenommen sind: die Verwendung als Trinkwasser; dezentrale Rückhaltung und Infiltration.

Behandelt werden: funktionale Elemente von Regenwassernutzungsanlagen, Planung, Bemessung, Einbau, Kennzeichnung, Inbetriebnahme, Qualität des Nicht-Trinkwassers und Wartung.

In den informativen Anhängen A bis E werden beschrieben: Beispiele für Berechnungsverfahren, Beispiele für Regenwassernutzungsanlagen mit verschiedenen Reserveversorgungsanordnungen, Kennzeichnung, Beispiel für Inbetriebnahmeblatt und Logbuch, Inspektion bzw. Wartung.

## Ventilatoren

### **DIN EN ISO 12759**

Titel: Ventilatoren – Effizienzklassifizierung für Ventilatoren  
veröffentl.: 12/2015;

Die Norm legt die Anforderungen für die Klassifizierung von Wirkungsgraden für alle motorgetriebenen Ventilatorarten mit einer elektrischen Eingangsleistung im Bereich von 0,125 kW bis 500 kW fest. Er ist anwendbar auf Ventilatoren mit freiliegender Welle und angetriebene Ventilatoren sowie produktintegrierte Ventilatoren.

Sie gilt nicht für:

- Brandgas- und Entrauchungsventilatoren;
- Ventilatoren für industrielle Verfahren;
- Ventilatoren für die Anwendung in Fahrzeugen, Zügen und Flugzeugen;
- Ventilatoren für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen;
- Kastenventilatoren, Dachventilatoren und Luftschleiergeräte;
- Strahlventilatoren für den Einsatz in Parkhäusern und zur Tunnelbelüftung.

Detailliert behandelt werden: Begriffe; Einheiten und Symbole; Einbau des Ventilators, Wirkungsgrad und Toleranz; Bemessungsdaten:

Die normativen Anhänge A, B und G behandeln: Energiewirkungsgradklassen für Ventilatoren mit freiliegender Welle; Berechnungsverfahren zur Bestimmung des Wirkungsgrades; Erläuterung.

Die informativen Anhänge C bis F beinhalten Aussagen zu: Schwankungen der Ventilatorleistung in Bezug auf Kategorien entsprechend der Einbauart; Berechnung der Eingangsleistung für angetriebene Ventilatoren am Auslegungspunkt; Auswahl von Ventilatoren für den bestmöglichen Wirkungsgrad; Bestimmung der Wirkungsgradklasse eines angetriebenen Ventilators.

## Pumpen – energetische Bewertung

### **DIN EN ISO 14414**

Titel: Energetische Bewertung von Pumpensystemen  
veröffentl.: 12/2015;

Die Norm legt die Anforderungen an die Durchführung und die Berichterstattung der Ergebnisse einer Bewertung eines Pumpensystems fest. Dabei wird das gesamte Pumpensystem von den Energiezufuhren bis zu der als Ergebnis dieser Zufuhren ausgeführten Leistung berücksichtigt.

Die Anforderungen bestehen aus:

- Organisation und Durchführung einer Bewertung
- Analyse der Daten aus der Bewertung,
- Berichterstattung und Dokumentation der Ergebnisse der Bewertung.

Die Norm ist auf die Bewertung elektrisch angetriebener Pumpensysteme gerichtet, kann aber auch für andere Antriebsarten gelten.

Der normative Anhang A beschreibt den Inhalt der Berichte.

Die informativen Anhänge B bis H beschreiben: Empfehlungen zum effektiven Systembetrieb und zur Energieeinsparung (Beispiele); Fachwissen, Erfahrung und Kompetenzen; empfohlenen Spezifikationen für die Analyse-Software; Arbeitsblatt zur Vorauswahl; spezifische Energie; Parasitäre Leistung in Pumpensystemen; Beispiel für den Effizienzindikator von Pumpensystemen.

## Bauklimatik

### **DIN EN ISO 9972**

Titel: Wärmetechnisches Verhalten von Gebäuden – Bestimmung der Luftdurchlässigkeit von Gebäuden - Differenzdruckverfahren

veröffentl.: 12/2015; Ersatz für DIN EN 13 829 von 02/2001

Die Norm ist für die Messung der Luftdurchlässigkeit von Gebäuden oder Gebäudeteilen vor Ort vorgesehen. Sie legt die Anwendung der mechanischen Erzeugung eines Über- oder Unterdruckes in diesen fest. Sie beschreibt die Messung der resultierenden Luftvolumenströme über einen Bereich von verschiedenen Druckdifferenzen zwischen innen und außen.

Sie dient der Messung der Luftleckage. Sie behandelt nicht die Luftdurchlässigkeit einzelner Bauteile.

Die Norm wurde in redaktioneller Hinsicht und bezüglich der Literaturhinweise überarbeitet. Sie behandelt u.a. Geräte, Messverfahren, Auswertung und den Prüfbericht.

Die informativen Anhänge A bis E dokumentieren Aspekte zu: Beschreibung der Ausrüstung zur Erzeugung von Überdruck in Gebäuden; Abhängigkeit der Dichte der Luft von Temperatur, Taupunkt und Luftdruck, empfohlenes Verfahren zur Abschätzung der Unsicherheit abgeleiteter Größen; Windstärkeskala nach Beaufort (Auszug) und Feststellen der Lage der Leckage.

## Schallschutz

### **VDI 2569 (Entwurf)**

Titel: Schallschutz und akustische Gestaltung im Büro  
veröffentl.: 02/2016; Einsprüche bis 31.05.2016

Ziel des Richtlinienentwurfs ist es, Büroräume in eigen genutzten Bereichen aus bau- und raumakustischer Sicht für die beabsichtigte Nutzung anzupassen.

Er enthält raum- und bauakustische Empfehlungen, die durch privatrechtliche Vereinbarungen zu Anforderungen werden können. Der Schallschutz zu fremd genutzten Bereichen ist in DIN 4109 geregelt.

Die Empfehlungen sollen Belästigungen und Störungen der Büronutzer durch Geräusche aus dem eigenen und dem benachbarten Bereich weitgehend mindern.

Behandelt werden Lärmwirkung im Büro (Anspruch und Realität), Empfehlungen und Hinweise für die Vorplanung.

Die Anhänge A bis F enthalten Aussagen zu: Hör- und Verstehbarkeit der Sprache; Zonierung in offenen Bürolandschaften; akustischen Funktionen und Kennzeichnung von raumakustisch wirksamen Bauteilen und Möbeln in offenen Bürolandschaften; Planungshinweise und Projektbeispiele für Mehrpersonenbüros; Maskierungsgeräusche; Mitarbeiterbefragung zur Teilhabe an der raumakustischen Planung.

## Gebäudetechnik -Produktdatenaustausch

### **VDI 3805 Bl. 100 (Entwurf)**

Titel: Produktdatenaustausch in der technischen Gebäudeausrüstung - Systeme  
veröffentl.: 02/2016; Einsprüche bis 31.05.2016

Inhalt des Richtlinienentwurfs ist die Regelung des Produktdatenaustausches im rechnergestützten Planungsprozess innerhalb der TGA für den Produktbereich „Produktpakete/-zusammenstellungen“ und Zubehör auf der Basis des Blattes 1 der Richtlinie VDI 3805. Es geht um frei konfigurierbare Produktzusammenstellungen und um vorkonfektionierte Produktpakete.

Die Richtlinie gilt nicht für modulare RLT-Geräte (s.a. VDI 3805 Bl. 9).  
Beschrieben werden die Produktstruktur und der Datensatzaufbau sowie ein Anwendungsbeispiel.

## Nachhaltigkeit

### **VDI 4605 (Entwurf)**

Titel: Nachhaltigkeitsbewertung

veröffentl.: 02/2016; Einsprüche bis 31.07.2016

Ziel des Richtlinienentwurfs ist es eine „Handlungsanweisung für Ingenieure zur überschlägigen Prüfung und/oder Bewertung von technischen Produkten, Verfahren, Prozessen oder Unternehmen auf Nachhaltigkeit und Verantwortbarkeit“ zu erstellen.

Die Richtlinie beruht auf der Idee eines Schalenmodells (3 Schalen).

Ziel des vorgeschlagenen Vorgehens ist es, den Entwicklungsprozess so zu steuern und anzupassen, dass für die entwickelten Systeme und Produkte die ökologischen, ökonomischen und sozialen Ziele in einem ausgewogenen Verhältnis erreicht werden können.

Behandelt werden die Indikatorsysteme zur Operationalisierung der Nachhaltigkeit, im Anhang A die Nachhaltigkeitsbewertung auf der Grundlage technischer Regeln (2. Schale) und im Anhang B 7 Nachhaltigkeitsindikatorsysteme.

## TGA-Anlagen - Abbruch

### **VDI 6210**

Titel: Abbruch von baulichen und technischen Anlagen  
veröffentl.: 02/2016;

Die Richtlinie gilt für Abbrucharbeiten ortsfester und ortsveränderlicher baulicher und technischer Anlagen.

Sie gilt für das Planen, Durchführen und Nachbereiten solcher Arbeiten sowie für das Gewinnen, Bereitstellen, (Zwischen-)Lagern, Behandeln und Umschlagen der dabei anfallenden Materialien und Abfälle.

Sie gilt nicht für Anlagen, die dem Atomrecht unterliegen, sowie Erdarbeiten und Deponien.

Inhaltlich werden beschrieben: Grundlagen und Rahmenbedingungen für die Abbruchleistungen; Anforderungen an die Beteiligten; Aufgaben für die Beteiligten; Vorbereitung der Abbruchausführung; Ausführung der Abbruchleistungen; Abnahme und Abrechnung der Abbrucharbeiten; Dokumentation.

Die Anlagen A bis G weisen Aussagen aus zu: Mindestinhalte einer Abbruchleistung; Radiusklausel; Dauer von Teilleistungen; Empfehlungen zu Inhalt und Umfang einer sachverständigen Feststellung (Beweissicherung); Abbruchverfahren - Beschreibung und besondere Eignung; Anforderungen an die unterschiedlichen RAL-Güteklassen; Regelvermutung.